

WILHELM HAUSENSTEIN

Buch einer Kindheit

278 Textseiten / Ganzleinen Preis RM 5.80

Wilhelm Hausenstein, der als Kunsthistoriker und als Schilderer deutscher Landschaft einen weiten und dankbaren Leserkreis besitzt, erzählt in diesem Buch von seiner Kindheit, vom Vater und Großvater, von Schulkameraden und kuriosen Begegnungen. Es war schon immer ein Vorzug des Schriftstellers Hausenstein, daß er alle groben Mittel des Stils verschmähte, aber nie noch war seine Sprache so schlicht, so eindringlich, von einer so fast zeichnerischen Genauigkeit des Ausdrucks, von einer solchen Wärme des Gefühls. Und ohne den handlungsmäßigen Effekt zu suchen, hat doch jede dieser Geschichten eine innere Spannung, die ihr über alles sorgfältig Beschreibende hinaus den Charakter der echten Erzählung gibt und die eigentümlich erregend das ruhige Fortschreiten des Berichtes begleitet. So klingt das Ganze zu schöner Vollendung zusammen; ein Buch, mit dem Hausenstein in die vorderste Reihe deutscher Erzähler rückt.

Wir erinnern an die bereits vorliegenden Bücher von
WILHELM HAUSENSTEIN

WANDERUNGEN

Auf den Spuren der Zeiten

Mit 32 Bildseiten / 1935 / 456 Seiten
Ganzleinen RM 7.50

„Als musterhaftig in ihrer Art müssen hier die „Wanderungen“ vorgestellt werden. Das ist wirklich Wanderung im idealen Sinne. Da geht nicht der kleinste Eindruck verloren, weil ein für Natur und Kunst geschultes Auge alles genau abtastet und aufnimmt.“
Illustrirte Zeitung, Leipzig

LAND DER GRIECHEN

Fahrten in Hellas

Mit 33 Bildseiten / 1934 / 160 Seiten
Ganzleinen RM 4.50

„Statt nur geistvoller Feuilletons das bewundernswerte Schauspiel der Bewahrung und Neubildung einer menschlichen Geisteshaltung, deren Bestand in unserer Zeit so notwendig und gewiß ist wie die zeitlose Dauer des aus pentelischem Marmor gehauenen Urbildes.“
Die Dame

SOCIETÄTS-VERLAG FRANKFURT A. M.

